

## Sicherheitszentrum Vandans

Löwenstrom Anna-Katharina  
Schwarzmann Annabel  
Sezer Emilie

ProjektbetreuerInnen  
DI Tschabrun Anne  
OStR DI Brugger Erik  
Dip. Arch. Shah Heidi

ProjektpartnerInnen  
Gemeinde Vandans



### Situation

Das Grundstück liegt an der Bahnhofstraße in Vandans und weist eine Gesamtfläche von 11.376 m<sup>2</sup> auf. Durch die bestehenden Hochspannungsleitungen ist teilweise eine eingeschränkte Bebauung möglich. Die für das Sicherheitszentrum Vandans bebaubare Fläche beträgt ca. 3.200 m<sup>2</sup>, von welcher ungefähr ein Drittel eingeschränkt bebaubar ist. Das Grundstück liegt nahe dem Dorfzentrum und ist direkt an eine Hauptstraße angebunden. Zudem liegt unterhalb des Grundstückes die Ill, neben der ein Geh- und Fahrradweg entlangführt.

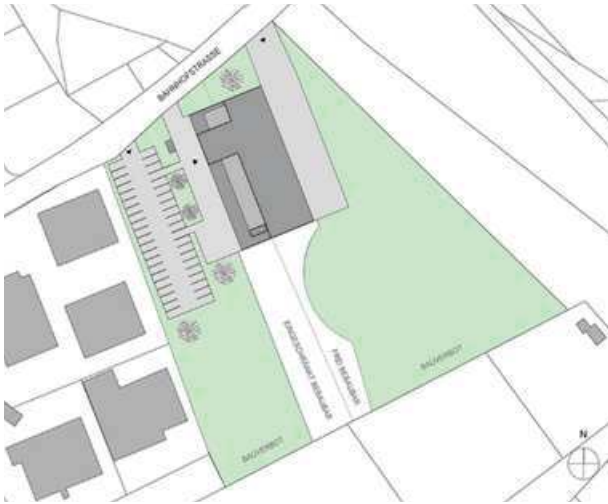
### Konzeption

Beim Sicherheitszentrum Vandans wurde darauf geachtet, dass beim Einsatz ein reibungsloser Ablauf der Feuerwehr und der Bergrettung gewährleistet werden kann. Im Erdgeschoss befinden sich alle Räume, die für den Einsatz essenziell sind. Sämtliche Aufenthaltsräume sowie ruhige Arbeitsbereiche für die Mitglieder der Vereine sind im Obergeschoss untergebracht. Die untergeordneten Räume wie zum Beispiel das Katastrophenlager oder der Akkuraum befinden sich im Untergeschoss. Um dem gesamten Baukörper eine gewisse Leichtigkeit zu geben, wurde das Obergeschoss etwas nach hinten versetzt, dadurch wurden auch zwei Dachterrassen geschaffen.

### Realisation

Das gesamte Gebäude ist durch die Verwendung einer eingefärbten Sichtbetonfassade geprägt. Konstruktiv gesehen handelt es sich um einen Massivbau, teilweise in Ortbeton ausgeführt, aber auch die Verwendung von Fertigteilen kommt zum Einsatz. Die Innenwände und die abgehängten Decken sind in Leichtbauweise ausgeführt. Die Außenwand ist als vorgehängte hinterlüftete Fassade mit rötlichen Betonfertigteilen als Fassadenverkleidung vorgesehen.

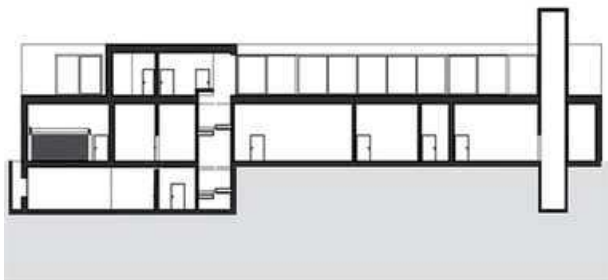
Lageplan



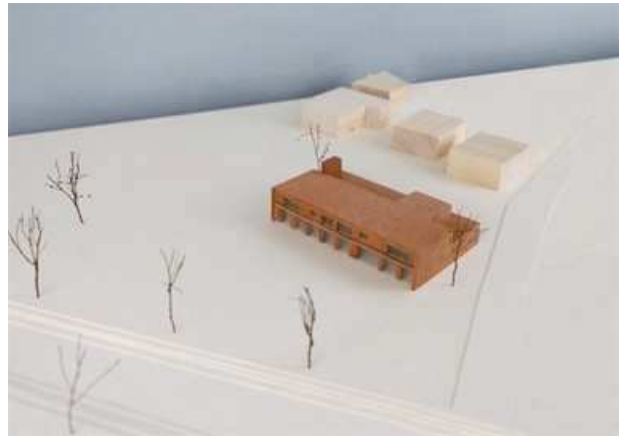
Erdgeschoss



Längsschnitt



Modell



Ansichten

